

 <p data-bbox="229 517 699 557">Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg. Foto: H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Achämenidischer Lotuskelchbecher.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W24</p>
--	--

Beschreibung

Der Kelch besteht aus klarem, farblosem Glas mit blassolivfarbenem Stich; er wurde in einer geschlossenen, einteiligen (?) Form geschmolzen und auf der Außenseite geschnitten und graviert. Der hohe, ausladende Rand mit geschliffener, nach außen abfallender Kante mündet in einen gerundeten Körper. Den Übergang zwischen beiden Abschnitten betont ein leicht gekehlter Ring. Den Kelch ziert ein ausgewogener Dekor. Im Zentrum steht ein Medaillon mit einer 18-blättrigen Rosette, angeordnet um einen Punkt mit zwei konzentrischen Kreisen. Sie verdient insofern besondere Aufmerksamkeit, als sie Einblick in den Herstellungsprozess gewährt: So sind 18 gravierte Hilfslinien erkennbar, die über den Kreis hinausgreifen, der die Rosette einfasst. Um das Medaillon schmiegen sich vierfach gestaffelte Lotusblätter, deren Adern - mit Ausnahme der ganz außen sitzenden Blattspitzen - durch senkrechte Einkerbungen angegeben sind.

Der polierte Kelch ist vollständig erhalten. Die Außenfläche ist stellenweise schwarz verwittert und auf der Oberseite des Randes hellbraun versintert. Bei genauer Betrachtung lassen sich außen schwache Spuren umlaufender Kratzer, innen unregelmäßige Kratzer ausmachen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, formgeschmolzen

Maße:

Höhe: 7,3 cm, Durchmesser: 12,1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

400-350 v. Chr.

wer

	wo	Persien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Gefäß
- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart